



PROTOKOLL

über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 24.01.2022 im Gemeindeamt Grünbach am Schneeberg. Die Sitzung wird unter folgendem Link: >

<https://us02web.zoom.us/j/86460498972?pwd=b0tjcU5xT0RZQXBtNUhQbllrMmdM>
und Meeting-ID: 864 6049 8972 mit dem Kenncode: 8sGYC0 übertragen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesende:

Bgm. Mag. Peter Steinwender
Vizebgm. Otto Schiel
GGR Mag. Martin Bramböck
GGR Ing. Andreas Pinkl
GGR Michael Schwiigelhofer
GGR Stefanie Haindl
GR Kurt Johannes Payr
GR Susanna M. Hussajenoff
GR Manfred Pilhar MSc.
GR Bernhard Muhr
GR Christopher Schmid
GR Nicole Putz
GR Vanessa Schwiglhofer
GR Gerald Holzer
GR Berthold Pfarrer
GR Wilhelm Stickler
GR Marlies Hofer
GR Susanne Demuth
GR Harald Winkler

Schriftführer: Sandra Poleczek

Der Bürgermeister begrüßt den Gemeinderat, die Zuhörer und Frau Tanja Barta von der Niederösterreichischen Presse. Er hält fest, dass die Tagesordnung allen zeitgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er eröffnet die Sitzung mit folgender Tagesordnung

Tagesordnung:

- 1) Genehmigung Protokoll
- 2) Prüfungsberichte über die
 - a) 3. Kassenprüfung vom 14.12.2021
 - b) unvermutete Kassenprüfung vom 20.12.2021

- 3) Ergänzungswahlen:
 - a) Prüfungsausschuss
 - b) Umweltgemeinderat
 - c) Klimabündnis
 - d) Obst im Schneebergland
 - e) Arbeitsgruppe Umbau Gemeindeamt
- 4) Zeichnungsberechtigung auf Urkunden
- 5) Beschluss Straßenführung Neusiedler Straße
- 6) Fahrspesenersatz „raus aus dem Öl“
- 7) Versicherung für Kehrmaschine
- 8) Betreiber Caféhaus
- 9) Kundmachung Übernahme Verkehrsfläche Emmertinger-Gasse in das öffentliche Gut
- 10) Angebot über die Beratung und Gründung von einer Energiegemeinschaft
- 11) Angebot über die Erstellung eines Leitungsinformationssystems der Regenwasserkanäle
- 12) Mitgliedsbeitrag Gauermann Museum
- 13) Berichte

Nicht öffentlich:

- 14) Förderung Photovoltaik
 - a) Wildenauergasse
 - b) Kirschenallee
- 15) Mietverträge
 - a) Werksgasse 17/2/1
 - b) Schneebergstraße 16/1/8
- 16) Abstellplatztausch Werksgasse 17/2/6
- 17) Ansuchen um Stundung

Zur Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Punkt 1) Genehmigung Protokoll

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Protokoll der letzten Sitzung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 2) Prüfungsberichte über die

a) 3. Kassenprüfung vom 14.12.2021

Der Bericht zur 3. Kassenprüfung vom 14.12.2021 wird vom Bürgermeister verlesen und dem Protokoll beigelegt. Er hält fest, dass der fehlende Betrag über € 1.000,00 bereits überwiesen wurde.

b) unvermutete Kassenprüfung vom 20.12.2021

Der Bericht von der unvermuteten Kassenprüfung vom 20.12.2021 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und dem Protokoll beigelegt. Hierzu gibt es keine Anmerkung seitens des Bürgermeisters.

Punkt 3) Ergänzungswahlen:

a) Prüfungsausschuss

Für die Neubesetzung des Prüfungsausschusses wird seitens der Fraktion SPÖ GR Madhavi Hussajenoff und GR Christopher Schmid zur Wahl vorgeschlagen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau GR Madhavi Hussajenoff in den Prüfungsausschuss zu wählen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Herrn Christopher Schmid in den Prüfungsausschuss zu wählen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Umweltgemeinderat

Die Wahl zum Umweltgemeinderat und die Ansprechperson für das Klimabündnis und Obst im Schneebergland soll in einem Wahlvorgang erfolgen. Als neuer Umweltgemeinderat und Ansprechperson für das Klimabündnis und Obst im Schneebergland wird GR Bernhard Muhr vorgeschlagen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Herrn GR Bernhard Muhr als Umweltgemeinderat und Ansprechperson für Klimabündnis und Obst im Schneebergland zu nominieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) Klimabündnis

siehe oben

d) Obst im Schneebergland

siehe oben

e) Arbeitsgruppe Umbau Gemeindeamt

Als neues Mitglied der Arbeitsgruppe Umbau Gemeindeamt wird GR Bernhard Muhr vorgeschlagen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Herrn GR Bernhard Muhr als neues Mitglied der Arbeitsgruppe Umbau Gemeindeamt aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4) Zeichnungsberechtigung auf Urkunden

Für die Zeichnungsberechtigung auf Urkunden ist ein neuer Gemeinderat zu ernennen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau GR Madhavi Hussajenoff damit zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5) Beschluss Straßenführung Neusiedler Straße

Eine Einigung über die Zufahrt zu den Liegenschaften Scharner, Allabauer und Mannsberger erwies sich als äußerst schwierig und langwierig. Die Straße befindet sich größtenteils im Privatbesitz und nur ein Teil im oberen Bereich ist im Besitz der Gemeinde. Im Flächenwidmungsplan ist die Verkehrsfläche bereits als Straße ausgewiesen. Die Überführung in das öffentliche Gut ist an ein Bauvorhaben gekoppelt und war bisher nicht möglich. Viele Gespräche und Vermittlungsversuche mit den Anrainern wurden geführt. Es liegt nun ein Plan von der Straßenführung vor, der die Wünsche und Bedürfnisse aller Anrainer erfüllt. Das entscheidende war die Straßenführung zu verbreitern, um eine ordentliche Schneeräumung zu gewähren. Für die Verbreiterung der Straße wird der Rabatt vor der Liegenschaft Scharner entfernt. Der Plan liegt vor und wurde mit allen Anrainern besprochen sowie eine Zustimmungserklärung von jedem eingeholt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Flächen laut Plan in das öffentliche Gut zu überführen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6) Fahrtspesenersatz „raus aus dem Öl“

Die Initiative „raus aus dem Öl“ wurde vom Vizebgm. Otto Schiel forciert. Vizebgm. Otto Schiel informiert über den Kostenbeitrag für eine Beratung in der Höhe von € 60,00, der von den Hausbesitzern zu zahlen ist. Als Gemeinde könnte man sich vorstellen, diese Beratungskosten von der ENU nach Realisierung des Ölkesseltausches und Vorlage der Rechnung zu übernehmen. Die Gemeinde hat sich als Ziel eine drastische Reduzierung der Ölheizkessel gesetzt. Von der Gemeinde wäre es ein kleiner Beitrag zu den großzügigen Förderungen von Land und Bund.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, die Beratungskosten von der ENU in der Höhe von € 60,00 nach Realisierung des Ölkesseltausches und nach Vorlage der Rechnung zu erstatten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7) Versicherung für Kehrmachine

Für die neue Kehrmachine wurden drei Angebote eingeholt. Die jährliche Versicherungsprämie beträgt:

von der NÖ Versicherung € 406,89

von der Allianz Elementar Versicherungs-Aktiengesellschaft € 682,26 und

von der Generali € 902,20.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den City Master bei der NÖ Versicherung mit einer jährlichen Prämie von € 406,89 zu versichern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8) Betreiber Caféhaus

Die Gemeinderäte hatten die Möglichkeit den potentiellen Caféhausbetreiber kennenzulernen. Nun soll mit dem Caféhausbetreiber ein Vertrag erstellt werden und der Gemeinderat soll nun entscheiden, ob die Verträge mit diesem Betreiber fertig gestellt werden sollen. Die fertigen Verträge werden dem Gemeinderat vorgelegt. In der nächsten Vorstands- und Gemeinderatssitzung wird es die Möglichkeit geben, darüber noch zu diskutieren und im weiteren Schritt diese zur Abstimmung zu bringen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, mit den Caféhausbetreibern die Verträge zu erstellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9) Kundmachung Übernahme Verkehrsfläche Emmertinger-Gasse in das öffentliche Gut

Der Plan für die Übernahme der Verkehrsfläche „Emmertinger-Gasse“ in das öffentliche Gut ist der Kundmachung beigelegt.

Marktgemeindeamt Grünbach am Schneeberg

Wiener Neustädter Straße 1

2733 Grünbach am Schneeberg

Telefon: 02637/2200, Telefax: 02637/2200-10, e-mail: bauamt@gruenbach-schneeberg.gv.at

Parteienverkehr:

Montag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

DVR-Nr. 87530, UID-Nr. ATU55361502

AZ.: Ba-II-08/___-21

Grünbach/Schbg., am _____

KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg hat in seiner Sitzung am _____ unter TOP __ die Übernahme der im beiliegenden Lageplan der Prof. Dipl.-Ing. Walter GUGGENBERGER ZT-GmbH, Berndorf, vom 17.09.2021, GZ.: 8444/21, gelb umrandet dargestellten Verkehrsfläche (Emmertinger-Gasse) mit der Gst. Nr. 436/1, KG. 23307 Grünbach am Schneeberg, in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Grünbach am Schneeberg beschlossen. Der oben angeführte Lageplan bildet einen Bestandteil dieser Kundmachung und ist mit einer Bezugsklausel versehen.

Der Bürgermeister:

An der Amtstafel
angeschlagen am:
abzunehmen am:
abgenommen am:

Grünbach am Schneeberg, am

Der Bürgermeister:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Kundmachung über die Übernahme der Verkehrsfläche „Emmertinger-Gasse“ in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Grünbach zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10) Angebot über die Beratung und Gründung von einer Energiegemeinschaft

Für die Beratung und Gründung einer Energiegemeinschaft liegt ein Angebot von Herrn Ing. Aigner vor. Das Angebot wurde bereits besprochen. 75% der 10 Beratungstage werden vom Land gefördert. Eine Informationsveranstaltung wurde schon durchgeführt. Herr Ing. Aigner hat das Projekt in Würflach sehr erfolgreich umgesetzt und brilliert mit sehr viel Fachwissen und Unterstützung.

Die Sitzung wird kurz unterbrochen und ein neuer Link wird erstellt. Alle Gemeinderäte nehmen an der online Sitzung wieder teil.

GGR Bramböck informiert sich über weitere eventuell anfallende Kosten und den Aufgaben von Herrn Ing. Aigner. Da es sich hier um ein weitreichendes Projekt handelt, möchte er diesen Punkt weiter aufrollen.

Der Bürgermeister informiert, wie in der Vorstandssitzung besprochen, dass Herr Glatzl mit der Firma Danuvius die Gründung der Energiegemeinschaft vorbereitet. Herr Ing. Aigner hilft Herrn Glatzl und der Gemeinde bei der Optimierung von allen Gemeindegebäuden. Ebenfalls unterstützt er das Projekt der Bürgerbeteiligung „Photovoltaikanlage“ am Bauhof.

Die Formulierung des Antrages zu Punkt 10 lautet:

Herrn Ing. Aigner für 10 Beratungstage zu engagieren. Wovon 75% der Kosten gefördert sind und 25 % der Kosten d.s. € 1.800,00 excl. Mwst. von der Gemeinde übernommen werden.

GGR Mag. Bramböck erkundigt sich über die Einreichung der Förderung von Energiegemeinschaften durch die Firma Danuvius mit Ansprechpartner Herrn Glatzl.

Vizebürgermeister Otto Schiel klärt über die Einreichung mit der Frist bis 31.12.2021 durch die Firma Danuvius wie folgt auf: In diesem Projekt geht es um die Aufstellung und die Verrechnung von Energiekosten. Danuvius erarbeitet dieses Projekt auf eigene Kosten und reicht zur Förderung ein. Den Förderbetrag wird Danuvius für die Entwicklung des Programms verwenden. Bei einer Förderabsage wird man im Gemeinderat darüber beraten müssen, ob die Gemeinde die Firma Danuvius für die Programmierung der Abrechnung beauftragt oder eine andere Firma hinzuzieht. Zurzeit entstehen dafür keine Kosten. Die Gemeinde möchte einer Energiegemeinschaft beitreten und plant langfristig die Gemeindehäuser mit Photovoltaik auszustatten. Es wurde vom Land den Gemeinden ein Klimaziel, d.s. 2 kWp / Einwohner an Photovoltaikanlagen bis 2030 empfohlen und ist im Interesse des Umweltschutzes umzusetzen. Der Erste Schritt in der Gemeinde ist der Beitritt zur Energiegemeinschaft und diese zu unterstützen.

GGR Mag. Bramböck stellt fest: dass Herr Glatzl nicht von der Gemeinde beauftragt wurde einen Verein zu gründen sondern selber einen Verein gründet, in dem die Gemeinde beitrifft. Er beanstandet die Vorgehensweise und das Unterbleiben der Einholung weiterer Angebote zur Gründung der Energiegemeinschaft.

Nach weiterer Diskussion wird die Leistung von Herrn Ing. Aigner zur Abstimmung gebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Herrn Ing. Aigner für die 10 Beratungstage zu beauftragen.

Der Antrag wird mit 10 Prostimmen (SPÖ) und 9 Stimmenthaltungen (ÖVP) angenommen.

Punkt 11) Angebot über die Erstellung eines Leitungsinformationssystems der Regenwasserkanäle

Bei einer Wasserrechtsverhandlung hat sich herausgestellt, dass die meisten Oberflächenwasserkanäle noch nicht kollaudiert wurden. Es liegt ein Angebot vom Ingenieurbüro Denk GmbH vor. Es fallen Gesamtkosten in der Höhe von € 48.765,00 excl. Mwst. an. Dieser Betrag wird auf 3 Jahre aufgeteilt. Im ersten Jahr werden € 18.765,00 im zweiten und dritten Jahr je € 15.000,00 excl. Mwst verrechnet und beinhaltet die Erstellung des Leitungskatasters und die Bewilligung der Kanäle.

GGR Ing. Pinkl hat die Unterlagen eingesehen und erkundigt sich nach den Leistungen.

Der Bürgermeister klärt auf, dass in diesem Angebot die Planung und die Einreichung für die Bewilligungen enthalten sind. Für Befahrung mit einer TV Kamera wird ein externes Unternehmen aufgenommen und diese Leistung wird direkt mit der Gemeinde verrechnet.

Die Erstellung eines Leitungsinformationssystems wird gefördert und wird die Kosten der TV Befahrung tragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Erstellung eines Leitungsinformationssystems der Regenwasserkanäle beim Ingenieurbüro Denk GmbH zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12) Mitgliedsbeitrag Guermann Museum

Das Guermann Museum ersucht um Bezahlung eines Mitgliedsbeitrages in der Höhe von € 20,00. Das Museum wird vorbildlich geführt. Es ist erfreulich im Schneebergland solch ein Museum zu haben und eine Mitgliedschaft sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 20,00 für das Guermann Museum zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13) Berichte

GR Madhavi Hussajenoff berichtet über den Ankauf eines Defibrillators, der vorige Woche in der Vorstandssitzung beschlossen wurde. Dieser wird während der Badesaison im Schwimmbad und die übrigen Monate am Bauhof zur Verfügung stehen. Sie bedankt sich bei GGR Ing. Andreas Pinkl, der genauere Informationen eingeholt hat.

Der letzte Topothek-Abend fand 2015 im GH Adrigan statt und nach Beendigung der Pandemie soll im ersten Halbjahr 2022 wieder ein Abend organisiert werden.

Der Bürgermeister bedankt sich für das Engagement und möchte dies mit den (corona-bedingt) ausgefallenen Ehrungen in Verbindung bringen.

Für den weiteren Verlauf der Sitzung wird ein neuer Link erstellt. Nachdem wieder alle Gemeinderäte online sind wird die Sitzung fortgeführt.

GGR Schwiigelhofer informiert über die Auszahlung von € 100,00 vom „Grünbach hilft Grünbacher“ Fonds. Dieser Betrag wurde in Form von Spar Gutscheinen ausbezahlt. GGR Schwiigelhofer bedankt sich bei der Gärtnerei Pfarrer für die Spende von € 300,00.

Nachdem keine weiteren Berichte vorliegen, verabschiedet sich der Bürgermeister von der Presse und den Zuhörern und schließt die öffentliche Sitzung um 20:20 Uhr.

Der Bürgermeister:

Für die SPÖ

Der Schriftführer:

Für die ÖVP